



*Begegnungsabende mit  
Domkapitular Prälat Neumüller  
(siehe S. 59)*

*An alle Erstsemester:  
Bitte im Mentorat anrufen und einen  
Termin für das Orientierungsgespräch  
ausmachen (auch alle mit Didaktik  
Katholische Religionslehre!)  
(siehe S.65ff.)*

*Herzliche Einladung an alle zum  
Planungstreffen am 27.06.2012  
(siehe S. 58)*

## **Programm Sommersemester 2012**

**Mentorat  
für die Theologiestudierenden  
der Universität Regensburg**

Was es ist

Es ist Unsinn  
sagt die Vernunft  
Es ist wie es ist  
sagt die Liebe

Es ist Unglück  
sagt die Berechnung  
Es ist nichts als Schmerz  
sagt die Angst  
Es ist aussichtslos  
sagt die Einsicht  
Es ist wie es ist  
sagt die Liebe

Es ist lächerlich  
sagt der Stolz  
Es ist leichtsinnig  
sagt die Vorsicht  
Es ist unmöglich  
sagt die Erfahrung  
Es ist wie es ist  
sagt die Liebe

*Erich Fried*

## **Neues aus dem Mentorat**

**Ab dem Sommersemester 2012 steht die überarbeitete Homepage zur Verfügung. Sie wurde um eine Anmeldeplattform erweitert. Künftig kann die Anmeldung für eine Veranstaltung nur noch über die Homepage erfolgen.**

**Unser vollständiges Programm sowie Aktuelles, Änderungen, zusätzliche Angebote und teilweise auch ausführlichere Beschreibungen der Veranstaltungen findest Du auf unserer Webseite:**

**[www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)**

## **Zu unserem Logo:**

Ein Kuschtier ist er ja nicht gerade, unser schwarzer Vogel. Aber dafür schaut er frech und munter durch seine Brille, und ein glatter, geschmiegelter Typ ist er mit seinem reichlich zerzausten Beinkleid auch nicht. Deswegen, so meinen wir zumindest, passt die Dohle recht gut als Wappentier zum Mentorat für die LaintheologInnen.

Die Idee dazu wurde im September 1997 geboren, als das noch ganz junge Mentorat zum erstenmal zu „Heiligen Höhen“ in den Alpen aufbrach. Bei den Wanderungen im Wilden Kaiser wurde jede Rast begleitet von einem Schwarm schwarzer, geschwätzi-ger und schlauer Flugakrobaten, die mit allen Mitteln einen Happen von der Brotzeit zu erhaschen suchten: Bergdohlen. In ihrer Geselligkeit und Schlauheit, mit ihrer ernsten schwarzen Robe, kombiniert mit knallroten Socken, schienen sie recht gut zu uns Theologinnen und Theologen zu passen. Und sie, die das geräuschvolle Leben im Schwarm ebenso lieben wie die Einsamkeit weltabgewandter Gipfel und Grate, können sogar als Bild christlicher Frömmigkeit dienen. Kein Wunder, dass die Idee für das Logo schnell geboren war.

Wegen des gutnachbarschaftlichen Verhältnisses mit dem Dom haben wir allerdings die Domdohle gewählt, denn unser Vogel bevölkert die von Künstlerhänden geschaffenen Grate und Gipfel der Kathedrale nicht weniger gern als die Berge, die aus der Hand des Schöpfers stammen.

Wo ihr uns findet:

Mentorat für Theologiestudierende  
Krauterermarkt 3  
(Innenhof Gaststätte - Hotel Bischofs-  
hof)  
93047 Regensburg



- 1 = Dom
- 2 = Allerheiligenkapelle am Domkreuzgang
- 3 = Domkreuzgang
- 5 = Romanische St. Ulrichskirche
- 6 = Niedermünsterkirche
- 7 = Porta Praetoria
- 11=Steinerne Brücke

## Unsere Sprechzeiten

**An der Universität:  
Café „panta rhei“ der KHG im Studenten-  
haus (1. Stock, Raum 1.28)  
Tel. 0941/943-2245**

Mentor Anton Högerl:  
Mittwoch, 10.00 bis 12.00 Uhr

Mentorin Monika Liebl:  
Donnerstag, 9.15 bis 11.15 Uhr

Spiritual Dr. Werner Konrad:  
Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Im Mentorat (Krauterermarkt 3):  
Telefon: (0941)597-1570**

Regelmäßige Öffnungszeiten vormittags:  
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Sowie nachmittags:

Mentor Anton Högerl:  
Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Mentorin Monika Liebl:  
Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Verein-  
barung!

### Unsere Telefonnummern:

**Telefon:** 0941/597-1570

**Fax:** 0941/597-1575

e-mail: [mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

Homepage: [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)

Spiritual Pfarrer Dr. Werner Konrad ist auch  
über seine Pfarrei Barbing erreichbar.  
Telefon: 09401/2726



## **Ein erfolgreiches Semester wünschen**

(von links nach rechts)

**Dr. Werner Konrad**

Pfarrer in Barbing, Spiritual

**Monika Liebl**

Oberstudienrätin i. K., Mentorin

**Josef Braun**

Dipl.Theol., Religionslehrer, Mentor

**Gerhard Bielmeier**

Dipl.Theol., Religionslehrer i.K., Mentor

**Gerlinde Frischeisen-Riedlberger**

Sekretärin

**Anton Högerl**

Pastoralreferent, Mentor

## **BIBLIOTHEK**

Wir bauen eine kleine (aber feine) Bibliothek auf, die immer mehr der Handbibliothek eines Religionspädagogen entsprechen soll. Falls Ihr Tipps, Hilfestellungen, Anregungen zum Vorbereiten von Religionsstunden (z.B. während des Praktikums) oder entsprechenden Referaten etc. braucht, könnt ihr auch bei uns vorbeischaun. Es besteht die Möglichkeit, hier zu arbeiten und Kopien anzufertigen. Bücherausleihe gibt es allerdings nicht.

## **Das Mentoratsteam**

Es ist sehr erfreulich, dass sich immer wieder StudentInnen bereit erklären, mit den Mentoren zusammenzuarbeiten und die Interessen der Studierenden gegenüber dem Mentorat zu vertreten!

Die Mitglieder dieses Mentoratsteam wirken bei der Semesterplanung mit, geben ein Feedback an die Mentoren über das, was gerade im Studium läuft, sind AnsprechpartnerInnen für KommilitonInnen und Verbindungsleute zwischen den Studiengängen und zur Fachschaft, bringen unter die Leute, was im Mentorat läuft, haben Spaß miteinander ...

Mitarbeit im Mentoratsteam heißt nicht, dass man während seiner ganzen Studienzeit in diesem Gremium dabei sein muss! Du kannst im Team dabei sein, solange Du Zeit und Lust hast!

**Das erste Treffen des Mentoratsteam im Sommersemester findet am Mittwoch, dem 18. April 2012, um 19.30 Uhr im Mentorat statt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**



Eure VertreterInnen im Mentorat für  
das Sommersemester 2012:

**Monika Anghuber**, LA Gy, 12. Sem.

**Katja Balantitsch**, LA RS, 6. Sem.

**Christina Brandl**, LA Gy, 3. Sem.

**Benjamin Eßl**, LA RS, 10. Sem.

**Juliana Falter**, LA Gy, 3. Sem.

**Natalie Grund**, LA HS, 4. Sem.

**Raimund Hauser**, LA RS, 7. Sem.

**Judith Holzerland**, LA HS, 7. Sem.

**Maria Jung**, LA RS, 6. Sem.

**Alexander Kramer**, LA HS, 5. Sem.

**Julia Landsmann**, LA Gy, 3. Sem.

**Jutta Lautenbacher**, LA GS, 10. Sem.

**Florian Palmer**, LA RS, 3. Sem.

**Alexander Plank**, LA RS, 6. Sem.

**Bernadette Römer**, LA HS, 11. Sem.

**Tomislav Römer**, LA HS, 11. Sem.

**Christina Schmid**, LA RS, 6. Sem.

**Caroline Smarzly**, LA Gy, 12. Sem.

**Susanne Stiegler**, LA HS, 4. Sem.

**Elisabeth Uhlemann**, LA HS, 6. Sem.

**Michaela Wasner**, LA HS, 4. Sem.

## GEISTLICHE ANGEBOTE

*Der Besuch einer mit diesem Zeichen ☼ gekennzeichneten Veranstaltung kann im Studienbegleitbrief bestätigt werden (siehe Checkliste S.65ff.).*

☼ Auch die Vorbereitung eines Gottesdienstes kann im Studienbegleitheft eingetragen werden.

### ☼ **Der Domkreuzgang Führung und Eucharistiefeier**

Die Epochen der christlichen Baukunst und ihre jeweilige spirituelle Botschaft zu erkunden, war Wunsch der Studenten. Letztes Jahr haben wir diese Reihe mit dem gotischen Dom begonnen. In diesem Sommersemester steht der Domkreuzgang, der beeindruckende Zeugnisse der romanischen und gotischen Epoche sowie der Renaissance bietet, auf dem Programm. Als kundigen Fachmann für diese Entdeckungsreise konnten wir Domvikar Dr. Werner Schrüfer gewinnen, der auch als Leiter der Innenstadtseelsorge „Am Domplatz 5“ bekannt ist.

Im Anschluss an die Führung feiern wir in der Stephanskapelle die Eucharistie.

**Zeit: Mittwoch, 11. Juli 2012; 19.00 Uhr**

**Ort: Treffpunkt Domgarten bei der Dom-  
bauhütte an der Ostseite des Domes**

## **„Blaue Stunde“ Sonntagnachtgottesdienste der KHG**

Jeden Sonntag 21.00 Uhr in St. Paul /  
Königswiesen

## **Atempause**

Montag bis Donnerstag im Semester  
um 12.10 Uhr in der Unikapelle

## **Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster**

An jedem Donnerstag, der Gebetstag  
für geistliche Berufe ist, findet in der Nieder-  
münsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher  
Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestu-  
dierenden herzlich eingeladen sind.

**Zeit: Donnerstag, 3. Mai, 31. Mai und 5.  
Juli 2012, jeweils 18.30 Uhr**

**Ort: Niedermünsterkirche**

## **Morgenimpuls der KHG**

Montag und Donnerstag um 7.30 Uhr  
in der Unikapelle, anschließend Frühstück  
Mittwoch um 7.30 Uhr in der KHG,  
Weiherweg 6a, anschließend Frühstück

## **Taizé-Gebet in der KHG**

Auch die Kath. Hochschulgemeinde bietet ein Taizé-Gebet an. Jeden dritten Mittwoch in der Vorlesungszeit kann man sich im Meditationsraum der KHG zu Liedern und Gebeten aus Taizé einfinden.

**Zeit: Mittwoch, 16. Mai, 20. Juni und 18. Juli 2012, jeweils 20.30 Uhr**

**Ort: Meditationsraum, Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6a**

## **Taizé-Gebet des Priesterseminars**

Taizé-bewegte Theologiestudenten des Priesterseminars gestalten in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat in St. Jakob ein Abendgebet mit Liedern, Gesängen und Texten aus Taizé.

Aktuelle Infos gibt es auch unter [www.priesterseminar-regensburg.de](http://www.priesterseminar-regensburg.de)!

**Zeit: Donnerstag, , 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli 2012, jeweils 20.15 Uhr**

**Ort: St. Jakob (Schottenkirche)**

## **☀ Entdecke den Mönch in dir Von den Wüstenvätern, den Benediktinern und unserer Gottsuche**

Ab dem 4. Jahrhundert zogen Scharen von Christen aus den teils lax gewordenen Gemeinden in die Wüsten Ägyptens und Pa-

lätinas, um dort ein Leben der Gottsuche und der Christusbefolgung entsprechend den Idealen der Urkirche zu führen. Die Schriften dieser Wüstenväter und -mütter bergen ein reiches Wissen über die menschliche Seele (Selbsterkenntnis) und den Weg zu Gott. Die aus diesen Anfängen über viele Generationen und Jahrhunderte gewachsenen geistlichen Erfahrungsschätze bilden die Basis des Mönchtums (in Ost- und Westkirche).



An diesem Abend soll das Leben der Einsiedler wie auch das der heutigen Benediktiner vorgestellt werden, verbunden mit der Frage, welche Impulse und Hilfestellungen für ein erfülltes Leben (in der Gegenwart Gottes) diese ganzheitlichen Lebensentwürfe uns auch (oder gerade) heute noch geben können.

**Referent: Fr. Johannes Hauck OSB,  
Leiter des Gästehauses der Benediktinerabtei Niederaltaich**

**Zeit: Montag, 11. Juni 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentors erforderlich!**

In Kooperation mit: Kath. Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt

☀ **„Es singe das Leben“ (Emmanuela Kohlhaas)**

**Ein Abend zum Themenkreis „Musik und Spiritualität“**

Durch Vortragsimpulse, Hör-, Sing- und Spielübungen und gemeinsamen Austausch sollen Zugänge zum Thema gefunden werden. Folgende Themenfelder werden betrachtet:

Hören auf den Klang in mir und um mich herum - Musikerfahrung als Suchen und Finden meiner Lebensmelodie – Musik als Weg zum Mitmenschen und zu meiner Umwelt – Musik als spirituelle Erfahrung, als Weg zu Gott.

**Referent: Rudolf Fischer, Dozent für Deutschen Liturgiegesang, Gregorianischen Choral, Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg**

**Zeit: Dienstag, 3. Juli 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentors erforderlich!**

**☀ Du sollst deinen Leib und deine Seele ehren**  
**Für eine heilsame Spiritualität**

Eine an unserer Gesundheit orientierte Spiritualität ermutigt uns, Leib und Seele zu ehren. Sie weiß, dass der lebendige Mensch zur Ehre Gottes beiträgt. So will eine heilsame Spiritualität uns motivieren für einen achtsamen Umgang mit unsrem Leib und unseren psychischen und seelischen Bedürfnissen. Sie will uns dabei unterstützen, unsere spirituellen Ressourcen, wie z.B. Meditation oder Gebet, für unsere körperliche und seelische Gesundheit zu entdecken und zu nutzen.

**Referent: Wunibald Müller, Autor, katholischer Theologe, Psychologe und Leiter des Recollectio-Hauses der Abtei Münsterschwarzach**

**Zeit: Donnerstag, 5. Juli 2012, 19.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt und Land und KEB Kelheim

**☀ „Gott leuchtet in allen Dingen“**

Einführung in die Mystik Meister Eckharts durch Helmut Hof – musikalisch umrahmt durch den Saxophonisten Gerd M. Kniehl



**Referenten: Helmut Hof, Dipl. Theologe**

**Zeit: Dienstag, 10. Juli 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Kirche St. Leonhard, St. Leonhardsgasse 1**

In Kooperation mit Dombuchhandlung, PGR Herz Jesu, KEB Regensburg-Stadt und Land und KEB Kelheim

## **Abenteuer persönlicher Glaube Geistliche Begleitung**

Hast Du Fragen wie z.B.: Kann ich wirklich ein guter Religionslehrer sein? Habe ich dafür genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt mein Christsein (mit den



Schülern) zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was Dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „*Geistliche Begleitung*“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Pfarrer Dr. Werner Konrad und Pastoralreferent Anton Högerl diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt Spiritualität und religiöse Praxis an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Und Du selber bestimmst, wie oft Du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

Werner Konrad ist unter Telefon 09401/2726 und Anton Högerl ist unter 0941/597-1570 zu erreichen.

**Eine intensive Möglichkeit, seiner Lebensberufung in einer Kursreihe nachzuspüren, bietet das diözesane Angebot Berufungswege.  
Nähere Infos auf [www.berufungswege.de](http://www.berufungswege.de)!**

## **Weitere geistliche Angebote**

**Die weiteren geistlichen Angebote findet ihr unter WOCHENENDEN / FAHRTEN / KURSE, S. 50 und 52 - 56. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen kann für die Antragstellung auf die Vorläufige Unterrichtserlaubnis verwendet werden.**

## **Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation**

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. **Für die zukünftigen ReligionslehrerInnen gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (siehe auch S. 65ff.): der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums. Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.**



**Informationen, Prospekte und Literatur zu solchen Tagen der inneren Ein-**

kehr findet ihr im Mentorat oder ihr schaut in die Homepages der anschließend aufgeführten Häuser und Institutionen. Natürlich können in diesem Semester auch die Angebote des Mentorates „Bergbesinnungstage“ im Karwendel oder den Chiemgauer Alpen, „Meditatives Wochenende“ im Haus Werdenfels, „Leben schöpfen“ im Kloster Strahlfeld und „Kraft des Glaubens“ in Kloster Niederaltaich gewählt werden!

**Wir Mentoren beraten gerne mit euch, welche Form von Einkehrtagen für den einzelnen gerade geeignet ist.**

Hier einige ausgewählte Adressen von Exerziten- und Ordenshäusern:

<u>Adresse:</u>	<u>Schwerpunkte:</u>
Haus Werdenfels Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/9502-0 <a href="http://www.haus-werdenfels.de">www.haus-werdenfels.de</a>	Exerziten, Besinnungstage, Meditation
Exerzitenhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/400150 <a href="http://www.johannisthal-we.de">www.johannisthal-we.de</a>	Exerziten, Besinnungstage, Meditation
Exerzitenhaus der Redemptoristen, Ludwigstr.16, 93413 Cham Tel. 09971/2000-0 <a href="http://www.exerzitenhaus-cham.de">www.exerzitenhaus-cham.de</a>	Exerziten, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/9112-10 <a href="http://www.kloster-strahlfeld.de">www.kloster-strahlfeld.de</a>	Besinnungstage und Exerziten

<p>Benediktinerabtei Niederaltaich 94557 Niederaltaich Tel. 09901/208-6 <a href="http://www.abtei-niederaltaich.de">www.abtei-niederaltaich.de</a></p>	<p>Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie</p>
<p>Dtsch. Ordensobernkonzferenz / Haus der Orden Wittelsbacherring 9 53115 Bonn Tel. 0228/68449-0 <a href="http://www.orden.de">www.orden.de</a></p>	<p>Kloster auf Zeit, Exerzitien, Kar- u. Osterliturgie, Klosterferien</p>
<p>Arme Schulschwestern v.U.L.Fr. Sr. M. Gisela Hörmann Mariahilfplatz 14 81541 München <a href="http://www.schulschwestern.de">www.schulschwestern.de</a></p>	<p>Besinnungstage und Exerzitien für junge Frauen</p>
<p>Gemeinschaft Christl. Lebens Sternngasse 3 86150 Augsburg Tel. 0821/34668-0 <a href="http://www.gcl.de">www.gcl.de</a></p>	<p>Ignatianische Exerzitien</p>
<p>Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/6520 <a href="http://www.meditationshaus-dietfurt.de">www.meditationshaus-dietfurt.de</a></p>	<p>Christliche Kontemplation / Zen</p>
<p>Arme Franziskanerinnen v. d. hl. Familie zu Mallersdorf Sr. Carmina Unterburger Klosterberg 1 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg Tel.: 08772 69-859 <a href="http://www.mallersdorfer-schwestern.de">www.mallersdorfer-schwestern.de</a></p>	<p>Kloster auf Zeit Besinnungstage Exerzitien</p>

Missionsschwestern vom  
Heiligsten Erlöser, Kloster  
St. Theresia Stadl, Haupt-  
str. 1, 83567 Unterreit  
[www.missionsschwestern.de](http://www.missionsschwestern.de)

Besinnungsta-  
ge  
Exerziten

Gemeinschaft Emmanuel  
e.V. Deutschland  
Hörwarthstr. 3  
80804 München  
Tel. 089/6131742  
[www.emmanuel-info.de](http://www.emmanuel-info.de)

Internationale  
Ostertage in  
Altötting

## THEMATISCHE ANGEBOTE

*Der Besuch einer mit diesem Zeichen ☼  
gekennzeichneten Veranstaltung kann im  
Studienbegleitbrief bestätigt werden (siehe  
Checkliste S. 65ff.)*

### Schulgottesdienste vorbereiten

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern sein zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter, geben an einem Abend im Semester eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit

Schülern. **Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist für Studierende ab Wintersemester 2010/2011 verbindlich als Voraussetzung für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.**

Dieser Abend kann selbstverständlich auch von älteren Semestern besucht werden.

**Ort: Mentorat**

**Termine findet ihr auf der Homepage!**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**



## **Geduld mit Gott - Leidenschaft und Geduld in Zeiten des Glaubens und des Unglaubens**

Inmitten der gegenwärtigen Debatte über Glauben und Unglauben lehrt Tomáš Halik, dass Gott uns auffordert, mit unseren Zweifeln auszuhalten, sie in uns zu tragen und zuzulassen, dass sie uns zur Reife führen. Wer glaubt, muss große Geduld haben können, denn angesichts von Gottes Schweigen sind Glaube, Hoffnung und Liebe drei Aspekte von Geduld. So wie in der biblischen Erzählung der Zöllner Zachäus sein Leben ändert, können auch wir modernen „Zachäuse“ uns die Botschaft Jesu zu Herzen nehmen. Prof. DDr. Tomáš Halik, geb. 1948, arbeitete während des kommunistischen Regimes in der Tschechoslowakei als Psychotherapeut. 1978 heimlich zum katholischen Priester geweiht, war er naher Mitarbeiter von Kardinal Tomášek und Václav Havel, gegenwärtig Professor an der Karlsuniversität Prag. Von Papst Johannes Paul II ernannt ihn zum Berater des Päpstlichen Rates für den Dialog mit

den Nichtglaubenden. Benedikt XVI. verlieh ihm den Ehrentitel Päpstlicher Rat.

**Referent: Prof. Tomáš Halik,  
Karlsuniversität Prag**

**Zeit: Montag, 16. April 2012, 19.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster,  
Obermünsterplatz 7**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

## **Autorenlesung Peter Kurzeck**

Peter Kurzeck, geboren 1943, schreibt eigentlich nur einen Roman, den der Geschichte und Geschichten, die er selbst erlebt hat, von seiner Kindheit an bis heute. Mit drei Jahren kommt er als böhmisches Flüchtlingskind ins hessische Staufenberg. Seit dieser Zeit sammelt sich der Stoff für seine Bücher an. Mit großer Aufmerksamkeit und Zuwendung begegnet er Menschen, Tieren und Dingen, auch denen am Rand, archiviert diese Begegnungen in lebendiger Sprache und macht sie dem Leser zugänglich in seinen Romanen und Erzählungen, aber auch in beeindruckenden Hörspielen und Hörbüchern, die nur in gesprochener Form existieren. Zeitgeschichte und Gegenden spielen eine wichtige Rolle. Seine Lesungen sind eine spannende Mischung aus Lesen und Erzählen. Der Autor wurde bereits mit einer großen Anzahl von Preisen geehrt, unter vielen anderen mit dem Döblin- und dem Grimmelhhausen-Preis.

**Referent: Peter Kurzeck**

**Zeit: Donnerstag, 19. April 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

## **Ich und Du – Mystik der Begegnung**

Ist der letzte Seinsgrund personal oder a-personal? Gleicht das Jenseits einem Hochzeitsmahl oder dem Meer, in dem der Wassertropfen aufgeht? Diese Fragen beherrschen ausgesprochen oder unausgesprochen die Mystikdiskussion innerhalb der Kirchen. Der Referent entwirft in Auseinandersetzung mit der Tradition (Spiritualität Jesu, Herzensgebet, mittelalterliche Gottesminne, Buber) und mit dem Ansatz von Willigis Jäger eine Mystik der Liebe, die persönliche und transpersonale Erfahrungen komplementär verbindet.

**Referent: Andreas Ebert, Autor und Pfarrer im Sonderdienst, landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Strömungen und Spiritualität, Leiter des Spirituellen Zentrum St. Martin München**

**Zeit: Dienstag, 24. April 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Evangelisches Bildungswerk, Am Ölberg 2, Regensburg**

In Kooperation mit Dombuchhandlung, EBW, Aktion 365, Kath. und Evang. Hochschulgemeinde, KEB Regensburg-Stadt und Land und Kelheim



## ☀ **Essstörungen – auf der Suche nach Fülle**

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Äußerliches sehr wichtig ist. Besonders Mädchen und Frauen kontrollieren sich deshalb ständig beim Essen oder Hungern. Unser Schlankheits- und Fitnessideal macht sie unzufrieden mit ihrem Körper und ihrem Gewicht, sie messen sich daran und kreisen gedanklich nur noch ums Essen und Schlank(er) werden.

Wird dieses Thema allgegenwärtig und alles beherrschend, ist es nicht weit bis zu Essstörungen. Über den krankhaften Umgang mit dem Essen, über Hungern oder Fressen und Erbrechen drücken sich tiefer gehende Störungen, Konflikte und Bedürfnisse aus.



Die Betroffenen hungern nicht nach Nahrung, sondern nach Inhalten, Aufgaben und Anerkennung. Sie suchen Liebe, Gefühle und einen tieferen Sinn in ihrem Leben.

Sind Essstörungen der Preis für ein übertriebenes ästhetisches Ideal? Wo beginnt ein gestörtes Essverhalten? Warum werden

vor allem Frauen ess- oder magersüchtig?  
Welche Botschaften formulieren wir eigentlich stumm mit unserem Körper? Um diese und viele andere Fragen soll es an diesem Abend gehen.

**Referentin: Maja Langsdorff, Ausbildung zur Balletttänzerin an der Bayerischen Staatsoper München, Umschulung nach Verkehrsunfall zur Fotografin und Journalistin, Sachbuchautorin (z.B. „Die heimliche Sucht, unheimlich zu essen“)**

**Zeit: Donnerstag, 26. April 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

☀ **„Heute treffe ich mich mit mir selbst“**

**Entspannung mit Phantasiereisen  
Workshop mit Einführung und Anleitung**

Manchmal tut es gut, sich ein wenig Zeit für sich selbst zu gönnen, um Raum zu haben, sich unverstellt, unverzweckt und authentisch zu begegnen. Der Workshop lädt dazu ein, den inneren Bildern und Wahrnehmungen diesen Raum zu geben, sich frei zu entfalten zu dürfen und sich kreativ auszudrücken. Die geleitete Phantasiereise kann dabei unterstützen, loszulassen, zu einer angenehmen Entspannung zu finden und für sich selbst neue Impulse zu sammeln.



**Referentin: Corinna Ferstl, Dipl. Theologin, Gestalttherapeutin**

**Zeit: Mittwoch, 2. Mai 2012, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentores erforderlich!**

Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

**☀ „Eine Klasse zum Singen bringen: Neues geistliches Lied ab der 5. Jahrgangsstufe“**

... ist eine schwierige Aufgabe. Welche Lieder eignen sich? Auf was muss ich achten? Welche Aspekte sind dabei hilfreich?

Eine kommentierte Liedertankstelle mit einer kleinen Auswahl an passenden

Songs aus dem Bereich „Neues geistliche Lied“.



**Referent: Jürgen Zach von Musica e Vita e.V.**

**Zeit: Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentores erforderlich!**



## ☀ **Auf den Spuren der heiligen Nino**

**Fotoausstellung von Wolfgang Korall mit  
Vortrag von Lia Manjavidze über die Iva-  
ri-Kirche**

Im Rahmen der georgischen Kulturwoche findet im Kunst- und Gewerbeverein in Regensburg eine Ausstellung von Werken georgischer Maler und des Fotografen Wolfgang Korall statt. Wolfgang Korall hat seit Ende der siebziger Jahre Georgien bereist und 1991 mit dem Fotobuch „Swanetien - Abschied von der Zeit“ dem Volk der Swanen ein einzigartiges Denkmal geschenkt. 2010 zeigte Korall großformatige Fotografien des Projekts „Die Seele Georgiens“ in der Nationalgalerie von Tiflis. 2008 – 2011 folgte er den historischen Wegen der heiligen Nino, die im 4. Jahrhundert Georgien missionierte.

Frühchristliche Kirchen aus jener Zeit künden bis heute von ihrem Wirken. 327 n.

Chr. wurde das Christentum Staatsreligion in Georgien und breitete sich weiter nach Europa aus. Einfühlsam und authentisch wird das Land mit seinen Menschen im Wandel von der Tradition in die Moderne fotografisch dokumentiert.

Der Künstler wird selbst durch die Ausstellung führen und von den Erfahrungen und Erlebnissen seiner Reisen durch Georgien berichten.

Lia Manjavidze wird unseren Blick dann noch etwas genauer auf die Ivvari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert richten, die genau an der Stelle gebaut wurde, an der die heilige Nino das erste große Kreuz aufstellen ließ. 1994 wurde die Ivvari-Kirche von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet.

**Referenten: Wolfgang Korall, Fotograf, Berlin; Lia Manjavidze, Studentin an der Uni Regensburg, BA in Kunstgeschichte und Demokratiewissenschaften**

**Zeit: Dienstag, 8. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Kunst- und Gewerbeverein, Ludwigstr. 6**

Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

☀ **„RPS“**

**Religionspädagogische Aus- und Fortbildung hat einen Namen!**

Bei dieser Veranstaltung bekommt Ihr als angehende Religionslehrkräfte Gelegenheit, das „RPS“, also das Religionspädagogische Seminar der Diözese Regensburg, von innen kennen zu lernen. Ihr erhaltet sowohl

einen Einblick in die religionspädagogischen Tätigkeitsfelder Aus- und Fortbildung von staatlichen und kirchlichen Religionslehrkräften, als auch einen Einblick in die gut bestückte Bibliothek und das reichhaltige Verkaufsangebot an Unterrichtsmaterialien für alle Schularten. Das Vertrautsein mit dem Angebot des RPS kann die spätere Unterrichtsarbeit erleichtern. Durch den direkten Kontakt mit einigen der Referentinnen und Referenten des RPS erhält die 2. Phase der Ausbildung jetzt schon ein Gesicht.

**Zeit: Mittwoch, 9. Mai 2012, 15.30 - 17.00 Uhr**

**Ort: Religionspädagogisches Seminar,  
Weinweg 31 / 6. Stock (im Westen  
Regensburgs; RVV Linie 6!)**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentors erforderlich!**

## **Kreative Bibelarbeit mit Regensburger Bibelfiguren**

Regensburger Bibelfiguren bieten vielfältige Möglichkeiten, sich anschaulich, kreativ und ganzheitlich biblischen Texten zu nähern, sie begreifbar zu machen und lebendig werden zu lassen. Sie können sowohl im Religionsunterricht, vornehmlich in der Grundschule, als auch in verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit eingesetzt werden – z.B. in Bibelkreisen oder religiösen Gesprächsgruppen, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Kommunion- und Firmvorbereitung.

Dieser Abend zum Kennenlernen will grundsätzlich über die Regensburger Bibelfi-

guren informieren – wie sehen sie aus, wie entstehen sie, wie kann man mit ihnen arbeiten – und vielleicht Lust machen, an einem Werkkurs zum Ende des Sommersemesters vom 13. bis 14. Juli (siehe S. 48) teilzunehmen, bei dem solche Figuren hergestellt werden.

**Referentinnen: Frau Ilse Sack, Initiatorin und Urheberin der „Regensburger Bibelfiguren“; Eva-Maria Herrmann, Ausbildungsleiterin für PastoralassistentInnen**

**Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

## **Verantwortung und Fürsorge** **Eine biblische Schöpfungsethik**

Die revolutionären Umbrüche im Bereich der Biowissenschaften (Gentechnik, Klonen), die verbrauchende Tierforschung und der kaum überbietbare Fleischkonsum der letzten Jahre fordern von uns eine umfassende Rückbesinnung auf die normativen biblischen Wurzeln des Christentums. Da nach dem christlichen Weltbild der Mensch nicht das Maß aller Dinge sein will, er vielmehr als Mitgeschöpf dem einen Schöpfer und den anderen Mitgeschöpfen verpflichtet ist, will sich der Vortrag den bleibenden, wenn auch weitgehend vergessenen biblischen Vorgaben stellen. Dem Referenten ist es wichtig, die Thematik vom Mitgeschöpf



Tier her aufzuzeigen. Nicht nur weil die biblische Textfülle hier besonders ergiebig ist, sondern weil von uns für alle „Lebewesen“ besondere Verantwortung und Fürsorge gefordert ist.

Der Vortrag versucht nicht so sehr eine Theoriediskussion im kaum noch überschaubaren Markt der Meinungen. Vielmehr will er nach praktischen Konsequenzen suchen.

Herr Karl Heinz Seidl vom Verein Menschen für Tierrechte wird durch konkrete und aktuelle Beiträge die Veranstaltung eröffnen.

**Referent: Dr. Reinhold Then**

**Zeit: Donnerstag, 10. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Kath. Hochschulgemeinde,  
Weiherweg 6a**

In Kooperation mit KHG und KEB Regensburg-Stadt

## **Führung im document Neupfarrplatz**

Hier stößt der Besucher auf zweitausendjährige Geschichte, vor allem die jüdische Geschichte der Stadt Regensburg. Neben Resten des römischen Legionslagers Castra Regina, das 179 nach Christus von Kaiser Marc Aurel errichtet wurde, stößt man auf das mittelalterliche Judenviertel. Die urkundliche Erwähnung des Regensburger Judenviertels um das Jahr 1000 ist die älteste Nennung einer jüdischen Ansiedlung in Deutschland.

Im Mittelpunkt der Präsentation steht eine mit hohem wissenschaftlichem und technischem Aufwand geschaffene multimediale Präsentation mit der Rekonstruktion einiger Teile des mittelalterlichen Judenviertels.

**Termin: Montag, 14. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Führung: Matthias Freitag, M.A., Museen der Stadt Regensburg**

**Treffpunkt: Regensburg, Neupfarrplatz, Eingang zum document (= nördliche Längsseite der Neupfarrkirche)**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentores erforderlich!**

## **Kinder- und Jugendtreff Container / Interkulturelles Zentrum**

Der Kinder- und Jugendtreff Container ist eine Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.. Seit 18 Jahren setzt er im Stadtteil Hohes Kreuz klassische Jugendarbeit im Sinne einer offenen Kinder- und Jugendarbeit um.

Zusammen mit dem Interkulturellen Zentrum, ehemals ein Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, mittlerweile fester Bestandteil des Kinder- und Jugendtreffs Container beschränkt sich die Arbeit nicht nur auf Maßnahmen und Angebote für Kinder und Jugendliche, sondern bezieht auch Familien und Senioren mit ein.

Der Abend will aufzeigen, auf welche Weise es kirchlicher Sozialarbeit gelingen kann, Menschen einander näher zu bringen, Verständnis zwischen ihnen zu fördern und


Zeit und Raum für Begegnungen zur Verfügung zu stellen.

**Referenten: Christian Karl und Barbora Oralova , Jugendtreff Container**

**Zeit: Dienstag, 15. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

 **„Das Leben ist nicht „einfach“, sondern „zweifach“  
Existenzielle Spannungen im Zusammenleben**

Der Diplompsychologe und Theologe spricht über sein neues Buch „Unser Leben – ein Seiltanz. Die Kunst, Balance zu halten“. (Echter-Verlag, Würzburg, 2010). In diesem Buch – so schreibt der Autor – geht es darum, im Leben die richtige Mitte zu finden, den Seiltanz zu wagen, „über den Abgründen der Sinnlosigkeit“. Alle unsere menschlichen Bedürfnisse bewegen sich immer wieder zwischen zwei verschiedenen lebensnotwendigen „Gegensätzen“, gewissermaßen zwischen den Polen: „Plus“ und „Minus“. „Alles, was im Leben einen Wert hat“ – so sagt Platon – „kann durch ein Zuviel oder ein Zuwenig zerstört werden“. Hier gilt es ein Gleichgewicht zu wahren. Zu den wichtigsten Balance-Akten gehöre es, immer wieder die Mitte zu finden zwischen dem Ich und dem Du, der Nähe und der Distanz, der Harmonie und der Auseinandersetzung, dem Beharren und dem Fortschritt, dem Festhalten und Loslassen. In der Darstellung dieser Zusammenhänge möchte Klemm praktizierbare Wege aufzei-

gen, um das innere „Gleichgewicht“ zu finden, es wieder zu finden oder es zu bewahren.

**Referent: Stanislaus Klemm, geb. 1943 im Saarland, Studium der Theologie und Psychologie, Therapeutische Tätigkeit an verschiedenen Suchtkliniken**

**Zeit: Dienstag, 22. Mai 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Josefsaal, Kreuzgasse 24**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt und PGR Herz Jesu

☀ **„Nicht mit mir!“**

**Der konstruktive Umgang mit Missachtung in Theorie und Praxis**

Das Phänomen der Herabsetzung und Diskriminierung, z.B. am Arbeitsplatz oder in der Schule, findet trotz seiner vielfältigen und ernststen Auswirkungen noch bei weitem nicht die gebührende Beachtung. Viel zu oft wird es entschuldigt und verniedlicht. Das Spektrum reicht von direkten Angriffen und Provokationen bis hin zu schwer durchschau- und greifbaren Verleumdungen und Ausgrenzungen. Durch sie erfolgt ein Angriff auf das Zentrum des Selbstwerts – die persönliche Würde und Ehre.

Der Vortrag gibt Interessierten Einblick in Entstehung und Ursachen und zeigt mögliche Lösungsansätze auf.

**Referent: Gerd M. Kniehl, Heilpraktiker, Psychotherapeut**

**Zeit: Dienstag, 12. Juni 2012, 19.00 Uhr**

**Ort: Diözesanzentrum Obermünster,  
Obermünsterplatz 7**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentores erforderlich!**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

☀ **Psychosoziale Belastungen im  
Arbeitsalltag  
Hintergründe und Folgen**



„Es ist, als ob die Sonne sich nie mehr zeigt“ – diese situative Umschreibung eines erschöpften, ausgebrannten Menschen bringt eindrucksvoll das Empfinden ganzer Teile der Gesellschaft zum Ausdruck. Denn nicht nur Robert Enke, Sven Hannawald oder

Miriam Meckel haben solche Fehlentwicklungen erlitten. Die ganz normalen Arbeitnehmer, darunter auch viele Pädagogen sind betroffen. Macht uns Arbeit oder die Lebenswelt heutiger Tage insgesamt krank, und wenn ja, warum? Was bedeutet Burnout? Ist „Ausgebranntsein“ nur eine gesellschaftliche eher akzeptierte Form der Depression?

In der Veranstaltung wollen wir sozialen wie biologischen Hintergründen dieser Phänomene auf die Spur kommen.

**Referent: Dr. med. Thomas Mathe,  
Dozent für Gesundheitswissenschaften / Public Health Diploma  
Hochschule**

**Zeit: Donnerstag, 14. Juni 2012, 19.30  
Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

## **Theaterworkshop** **Der Turmbau zu Babel**

Zum Beispiel das Miteinander verschiedener Kulturen bringt eine Vielfalt von Sprachen in den (Schul-)Alltag. Bekanntlich entstehen Spannungen durch Missverständnisse, und das Drama nimmt seinen Lauf...

Den Turmbau zu Babel mit seinen Sprachverwirrungen nehmen wir an diesem Abend als Ausgangspunkt für die Theaterarbeit.

Theaterpädagogische Methoden vermitteln den richtigen Einstieg, weiterführende

Improvisationen und Szenen helfen uns, die Theaterarbeit mit viel Spaß zu gestalten.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.  
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.



**Referentin: Sacha Anema, Performerin,  
Regisseurin und Pädagogin**

**Zeit: Montag, 18. Juni 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates bis spätestens Sonntag, 10. Juni, erforderlich!**

## **☀ Gib uns unser tägliches Brot – weltweit**

In regelmäßigen Abständen erfahren wir von Hungerkatastrophen in verschiedenen

Regionen dieser Erde und die Meldungen darüber werden zunehmen. Derzeit hungert jeder siebte Erdbewohner.

Wenn es stimmt, dass derzeit die sieben Milliarden Erdbewohner alle ausreichend ernährt werden könnten, dann ist zu klären, was dazu führt, dass der Hunger zunimmt – in den letzten 10 Jahren um ca. 250 Millionen hungernde und mangelerährte Menschen ... Neben lokalen Verantwortlichkeiten gibt es eine Vielzahl globaler Einflussnahmen und Verstrickungen wie z.B. Nahrungsmittelüberproduktion in der EU, Nahrungsmittelsubventionen der EU, Nahrungsmittelspekulation, Landgrabbing, Monokulturen, industrielle Landwirtschaft und Produktion von Agrosprit. Welche Verantwortung haben wir und welche Handlungsmöglichkeiten um gegenzusteuern sind das Thema des Abends.

**Referentin: Eva-Maria Heerde-Hinojosa**

**Zeit: Dienstag, 19. Juni 2012, 19.00 Uhr**

**Ort: Pfarrzentrum St. Paul, Friedrich-Ebert-Str. 46, Regensburg (Königswiesen)**

In Kooperation mit Misereor Bayern, KEB Regensburg-Stadt und Land und KEB Kelheim

## **50 Jahre Vaticanum II** **Eine Zeitzeugin berichtet**

Dr. Ilse Kammerbauer (Jahrgang 1932) war immer eine kirchlich engagierte Katholikin. In der Nachkriegszeit engagierte sie sich zusammen mit dem (damals) berühmten Jugendpfarrer Maier in der Jugendseelsorge der Diözese Regensburg, nach dem Konzil war sie von Anfang an in den neu



geschaffenen Laienräten auf Pfarr- wie auf Bistumsebene vertreten. Auch in der Synode der Diözese Regensburg unter Bischof Manfred Müller wirkte sie mit. In der Pfarrei Barbing bringt sie sich heute noch auf vielfältige Weise ein.

Als authentische Zeitzeugin für die Erwartungshaltung engagierter Katholiken in der Zeit vor, während und nach dem Konzil schildert sie aus eigener Erfahrung das kirchliche Leben in der Nachkriegszeit, die Sehnsucht nach liturgischen Reformen, die Hoffnungen, die sich mit dem Neuaufbruch des 2. Vatikanischen Konzils verbanden und wie sich diese Hoffnungen nach dem Konzil (mehr oder weniger) erfüllten.

Dieser Abend bietet Einblicke, die den nach dem Vaticanum II Geborenen in der Regel nicht mehr vertraut sind. Sie können helfen, den epochalen Wert dieses Konzils wieder neu zu entdecken.

**Zeit: Mittwoch, 20. Juni um 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

## **Im Glück vereint** **Mythen und Realitäten zur Paarbindung**

Es ist ein eher alltägliches Ereignis, wenn aus zwei Einzelmenschen ein Paar wird. So alltäglich und häufig ist dieses Phänomen, dass jeder meint dazu etwas sagen zu können. Alles schon tausendmal gesehen, gehört, gelesen!

Nur für die beiden unmittelbar Beteiligten ist alles neu, einmalig und kostbar.

Was wissen wir über den Vorgang der Paarbildung jenseits von Mythen, ausgeleierten Witzen und allzu gut gemeinten Ratschlägen?

Worauf kommt es an, wenn man mit einem anderen Menschen lang - vielleicht sogar ein Leben lang- zusammenleben möchte?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir im Gespräch und in kleinen Übungen nachgehen.

Begleiter und Moderatoren bei diesem Unterfangen: Dorothea Firck (junge) Eheberaterin, Ludwig Sicheneder (alter) Eheberater.

**Referenten: Dorothea Firck und Ludwig Sicheneder, Eheberater**

**Zeit: Montag, 25. Juni 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

## **„Auf einmal ist alles anders“ Umgang mit Tod und Trauer im Bereich Schule**

Amokläufe, Unfälle, Suizide, Todesfälle in der Schule, in der Familie oder im Freundeskreis können eine Schule, eine Klasse oder Einzelne zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet sind.

Wie ich als Lehrkraft darauf reagieren kann und welche Unterstützung die Krisenseelsorge in Schulen für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

**Referentin: Rita Weiß, Religionslehrerin i.K., Gemeindeferentin, Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge in Schulen, Gestaltpädagogin (IGB)**

**Zeit: Dienstag, 26. Juni 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentorates erforderlich!**

## **Terror von rechts und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland**

Die rechtsextreme Szene in Bayern ist sehr heterogen und unübersichtlich. Verschiedenste Erscheinungsformen und Zielsetzungen treffen aufeinander. Der Referent beleuchtet die verschiedenen Parteien, Organisationen, Kameradschaften und Zusammenschlüsse in Bayern und hier speziell in der Region Niederbayern/Oberpfalz. An Beispielen verdeutlicht er das politische Agieren dieser Gruppierungen.

In einem zweiten Teil greift er die aktuelle politische Diskussion rund um den Rechtsextremismus auf und stellt sich auch den Fragen aus dem Publikum.

**Referent: Arno Speiser, „Jugendinitiative gegen Rechtsextremismus“, Coach des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, Mitarbeiter**

der „Landeskoordinierungsstelle  
gegen Rechtsextremismus“ in Bay-  
ern

**Zeit:** Montag, 2. Juli 2012, 19.00 Uhr

**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster,  
Obermünsterplatz 7

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt,  
Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Oberpfalz/Niederbayern



☀ **Balance halten**  
**Ein spielerischer Tag mit Seilen und**  
**Slackline**

Die Slackline ist ja mittlerweile bekannt und verbreitet. Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten mit Niedrigseilelementen interessante Erfahrungen zu machen!

Einen Tag lang spielen, ausprobieren, gemeinsam Balance halten – das macht Spaß und bringt zugleich ein Stück Selbsterkenntnis, damit Du im Alltag nicht manchmal zu sehr in den Seilen hängst!

Nebenbei können dann auch noch ein paar Ideen abfallen für Freizeiten mit Schülern.

**Referenten: Anton Högerl und Eva Kell-Hausner, Erlebnispädagogen**

**Zeit: Montag, 8. Oktober 2012, 9.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: Schönhofen bei Regensburg (genauere Infos per Teilnehmerbrief)**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentors bis 1. Oktober 2012 erforderlich!**

## **WOCHENENDEN/FAHRTEN/ KURSE/BESINNUNGSTAGE**

*Der Besuch einer mit diesem Zeichen ☼ gekennzeichneten Veranstaltung kann im Studienbegleitbrief bestätigt werden (siehe Checkliste S. 65ff.).*

### **Gitarrenkurs**

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen

Arbeit. Bei uns könnt ihr Euch den Grundstock dafür schaffen.

Maximilian Keitel, Student des Music College Regensburg wird Euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Der Beginn ist für alle TeilnehmerInnen am Montag, dem 23. April 2012, um 19.00 Uhr.

**Wer am Gitarrenkurs teilnehmen will, sollte an diesem Termin erscheinen und sich damit anmelden.** Wer teilnehmen möchte, aber an diesem ersten Termin nicht kommen kann, meldet sich vorher telefonisch oder per Mail im Mentorat! An diesem ersten Abend werden die Gruppen eingeteilt und die Zeitabsprachen getroffen.

**Zeit: nach Vereinbarung; Beginn für alle: Montag, 23. April 2012, um 19.00 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Kosten: Euro 30,-**

## „Transparente Moschee, moderner Islam“

### **Studienfahrt zur Islamischen Gemeinde Penzberg**

Das Islamische Zentrum in Penzberg (im Münchner Oberland) besteht seit mehr als 15 Jahren. Das islamische Forum versteht sich als eine Einrichtung der Begegnung, des Austausches und der Kommunikation der Religionen und Kulturen. Die Begegnung mit dieser muslimischen Gemeinschaft, die um

gesellschaftliche Teilhabe in Bayern kämpft, ist beeindruckend.

Die islamische Religionspädagogin Gönül Yerli informiert über die moderne Moschee-Architektur und über muslimisches Leben in Deutschland. Bei der Führung durch das Zentrum und am köstlichen Mittagsbüfett gewinnt die Gruppe einen Einblick in muslimischen Alltag und kann mit Muslimen ins Gespräch kommen.

Im abschließenden Teil bewerten die Penzberger Muslime und Pfr. Klaus Pfaller als Vertreter der evang.-lutherischen Kirchengemeinde vor Ort die Chancen für eine gelingende Integration und für einen interreligiösen Dialog in Bayern.

Mehr Infos auf: [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)

**Leitung: Beate Eichinger (KEB im Bistum Regensburg), in Kooperation mit CBW Landshut, EBW Regensburg, Bibelpastorale Arbeitsstelle im Bistum Regensburg**

**Zeit: Samstag, 28. April 2012, 7.30 – 19.15 Uhr (mit Zugfahrt ab und nach Regensburg)**

**Ort: Penzberg (Münchner Oberland)**

**Kostenbeteiligung: 38,- €/Person; Theologiestudierende: 20,-€ (beinhaltet Zugtickets, Mittagessen, Führung und Vortrag); 25,- € (10,- € für Theologiestudierende) bei individueller Anreise**

Flyer und Anmeldung bitte aus [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de) herunterladen!

## **☀ Entspanntes Reden vor der Klasse, im Kollegium, vor Eltern und im Alltag Atem- und Stimmtraining**

Unsere Stimme ist unsere Visitenkarte, sie gibt Auskunft über unsere Person. Sie übermittelt die eigenen Gedanken, Gefühle und Absichten, d.h. auch Belastungsmomente spiegeln sich in ihr wider. Da du als zukünftige Lehrkraft stimmlich und sprecherisch extrem gefordert bist, ist es von besonderer Bedeutung eine gesunde und kraftvolle Stimme zu trainieren und zu erhalten. Angespannte Situationen in Prüfungen, im Klassenverband, mit Eltern, Vorgesetzten und Kollegen erfordern ein hohes Maß an sprach- und stimmlicher Gewandtheit. Eine belastungsfähige, resonanzreiche und klangvolle Sprechstimme, auf die man sich auch in Stresssituationen verlassen kann, ist eine wertvolle Stütze. Dieses Training bietet dir Atem-, Stimm-, Artikulations- und Sprechübungen, die den Aufbau und die Erhaltung einer solchen Stimme fördern.

Ziel des Seminars ist es, einen ökonomischen Stimmgebrauch und Techniken für den Alltag in Studium und Schule zu erlernen, um auch in schwierigen Situationen stimmlich und sprecherisch zu überzeugen.

**Referentin: Tanja Smith, Diplom-Pädagogin, Sprecherzieherin und Rhetoriktrainerin**

**Zeit: Donnerstag, 24. Mai 2012, 18.00 – 21.30 Uhr und Freitag, 25. Mai 2012, 13.00 – 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**



**Anmeldung auf der Homepage des Mentors bis 23.05.2012 erforderlich!**

**Kosten: 20,- €**

**☀ Viele Wege führen zu Gott –  
einer geht über die Berge  
Berg-Besinnungs-Tage der KHG im  
Karwendel**

Das Gebirge ist ein wundersamer Ort. Es kann uns erinnern an Fragen, die uns gerade jetzt oder schon lange begleiten. Und es kann uns einweisen in Erfahrungen der Stille, Einsamkeit, Weite und Tiefe unseres Daseins - Erfahrungen, die jeden ernsthaften spirituellen Weg begleiten.

Wir machen uns auf den Weg von Scharnitz / Tirol ins Karwendelgebirge. Das tägliche Unterwegssein im Gebirge, das Steigen und lange Gehen, ist eine Bewegung, die den Nachdenkprozess intensivieren kann. Durch gezielte Texte können die Erfahrungen noch genauer reflektiert und im biblischen Kontext gedeutet werden.

Die Wanderungen sind alpine technisch mittelschwer und erfordern eine gute Kondition für bis zu 1200 Höhenmeter am Tag und 6-7 Stunden Gehzeit.

Als Unterkunft wird uns eine Berg- hütte im Karwendelgebirge dienen.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Missio canonica erforderliche Exerzitenbestätigung.

**Leitung: Martin Bergmeister, Gemeindefernat und Dekanatsjugendseelsorger, Erlebnispädagoge (ZQ Alpin), Leiter für Bergexerzi-**

**ten; Thomas Bergmeister, Pastoralreferent, Leiter für Bergexerziten; Markus Holzapfel, Pastoralreferent, KHG Regensburg**

**Zeit: Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012**

**Kosten: 120 € für Studierende, 160 € für Nichtstudenten (incl. Kursleitung, An - und Abreise mit der Bahn, Karwendeltaxi, Übernachtung und Frühstück auf einer Berghütte)**

**Anmeldung: bis 10. Juni 2012 unter [post@khg-regensburg.de](mailto:post@khg-regensburg.de)**

### **Werkkurs „Regensburger Bibelfiguren“**

Biblische Erzählungen mit Hilfe von beweglichen Figuren darzustellen, ist eine besonders anschauliche und kreative Methode, die einem ganzheitlichen Zugang zu biblischen Texten dient und die Bibelarbeit sowohl mit Kindern als auch mit Erwachsenen verlebendigt.

In diesem Werkkurs kannst du solche Bibelfiguren selber herstellen. In der Regel reicht die Zeit für zwei Figuren.

**Referentin: Ilse Sack, Initiatorin und Urheberin der „Regensburger Bibelfiguren“, freie Mitarbeiterin der Bibelpastoralen Arbeitsstelle**

**Zeit: Freitag, 13. Juli 2012, 19.00 – ca. 22.00 Uhr und Samstag, 14. Juli 2012, 9.00 – ca. 16.00 Uhr**

**Ort: Mentorat**

**Grundkosten pro Figur: 17,50 Euro** ( + für die Ausstattung je nach Bedarf ca. 3 – 8 €)

**Maximal 12 Teilnehmer!**

**Anmeldung: bei der Ausbildungsleiterin für PastoralassistentInnen Eva-Maria Herrmann, Tel. 0941/597-1042 oder per email:**

**[eherrmann.past@bistum-regensburg.de](mailto:eherrmann.past@bistum-regensburg.de)**

## **Berg-Besinnungstage in den Chiemgauer Alpen**

Die westlichen Chiemgauer Alpen, das sind liebliche Almlandschaften, aber auch kleine, schroffe Felsgipfel. In einer abwechslungsreichen Landschaft wollen wir zum Durchatmen kommen und dem „nach-gehen“, wie uns wichtige Grundhaltungen einer klösterlichen Spiritualität - Schweigen, Kontemplation und Gemeinschaft – in Verbindung mit den Bergen Gott näher bringen können.

Unser Stützpunkt ist die kleine Schwarzrieshütte [www.schwarzrieshuette.at](http://www.schwarzrieshuette.at), die mit freundlichen Wirtsleuten und einer sehr guten regional und ökologisch orientierten Küche aufwartet.

**Für weitere Informationen und für die Vorbereitung treffen wir uns am Mittwoch, den 25. Juli 2012 um 12.00 Uhr im Sprechzimmer des Mentorates im Café Panta Rhei, Studentenhaus (Raum 1.28)!**

**Bitte prüft für eine Teilnahme eure Kondition!** Wir begehen leichte bis mittelschwere Bergwege nach den Kategorien des Alpenvereins (konkret in diesen drei Tagen

Touren bis zu 700 Höhenmeter und 5 Stunden reine Gehzeit). Hilfen zur Selbsteinschätzung gibt es unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) > Breitenbergsport > BergwanderCard!

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Missio canonica erforderliche Exerzitienbestätigung.

**Leitung: Anton Högerl, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter und Erlebnispädagoge; Margit Fackler, Dipl. theol. und Gymnasiallehrerin für Religion und Englisch**

**Zeit: Mittwoch vormittags, 5. bis Freitag, 7. September 2012 nachmittags**

**Ort: Schwarzriesenhütte, Chiemgauer Alpen**

**Kosten: 45,- € ( Übernachtung und Halbpension) ; Anfahrt in Selbstorganisation und auf eigene Kosten**

**Anmeldung auf der Homepage des Mentores bis Mittwoch, 25. Juli erforderlich!**

## **„Leben schöpfen aus dem Wort Gottes“ - Besinnungstage für Studenten und Studentinnen**

### **Programminhalte:**

- Den Wert meines Lebens neu und tiefer erfassen
- Wie erfahre ich Gott?
- Wie offenbart sich Gott?
- Die Welt, meine Mitmenschen – ein Geschenk Gottes
- „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. (Martin Buber)

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.

**Kursleitung: Sr. Hyacinth Gerbecks OP  
und Sr. Heike-Maria Schneider OP**

**Zeit: Montag, 17. September 2012, 14.30  
Uhr bis Mittwoch, 19. September  
2012, 13.00 Uhr**

**Ort und Anmeldung: Haus der Begeg-  
nung Kloster St. Dominikus,  
Strahlfeld, Am Jägerberg 2, 93426  
Roding, Tel. 09461/9112-0, Fax (-  
33); [www.kloster-strahlfeld.de](http://www.kloster-strahlfeld.de)**

**[Begegnung.klosterStrahlfeld@t-online.de](mailto:Begegnung.klosterStrahlfeld@t-online.de)**

**Ermäßigter Satz für Student(innen):  
Übernachtung und Verpflegung 60,- € und  
Kursgebühr 40,- €**

## **Die Kraft des Glaubens entde- cken Besinnungstage im Kloster Niederalta- ich**

Endlich mal aufatmen und ausspannen - und Fragen nachgehen, denen ich mich eigentlich schon länger oder wieder stellen wollte:

Wie schaffe ich es, mein Leben in Freude zu genießen und glücklich zu sein? Was hilft mir, Krisen zu meistern und Ängste zu bewältigen? Welche Rolle spielt dabei mein Glaube?

Für dieses Nachdenken und -sinnen ist das Benediktinerkloster Niederaltaich, ein Zentrum des Dialoges mit den Ostkirchen, das für Interessierte die Teilnahme am Chor- gebet der Mönche nach römischem oder by- zantinischem Ritus ermöglicht, ein guter und gastfreundlicher Ort. Die Teilnehmer wohnen im Gästehaus des Klosters.

Die kreativen Methoden des Leiters werden helfen, dass das Nachdenken und Besinnen nicht zu verbohrt werden. Außer- dem wird täglich echt gebohrt: jeder kann sich auch handwerklich betätigen und sich ein Musikinstrument bauen. So verbinden sich dann ganz in benediktinischer Weise Geistig- Geistliches und Handarbeit.

Anleiter, Begleiter und Animater fürs Nachdenken und fürs Handwerkliche ist P. Clemens, Kapuziner und Seelsorger für Strafgefangene und Straftlassene in Re- gensburg.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerziten- bescheinigung.

**Leitung: P. Clemens, OFM Cap**

**Zeit: Montag, 1. Oktober nachmittags -  
Donnerstag, 4. Oktober 2012 mit-  
tags**

**Ort: Benediktinerabtei Niederaltaich,  
Ökumenisches Institut, 94557 Nie-  
deraltaich**

**Kosten: 95,- €**

**Anmeldung auf der Homepage des Ment-  
rates bis 21. September erforderlich!**

## **„Lass los und lass Gott zu“ Meditatives Wochenende**

So viele Dinge beschäftigen mich im Alltag: mein Studium, meine Arbeit, meine Familie, meine Beziehungen, die Politik und die technischen Neuerungen. An diesem Wochenende soll Zeit sein, diese Dinge anzuschauen, einzuordnen, zu gewichten und mal für kurze Zeit loszulassen.

Ob ich dadurch Gott eine Chance gebe, mich zu finden?

Elemente des Wochenendes:

- sich gemeinsam dem Thema nähern
- Zeiten der Stille für eigenes Suchen
- Atem- und Körperübungen
- Morgenlob
- Tagesrückblick
- Schriftbetrachtung
- Eucharistiefeier

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.

**Referentin: Die Leitung hat Frau Antje Jurek, Exerzitenbegleiterin, Verantwortliche der GCL Passau, Ergotherapeutin, verheiratet, vier Kinder**

**Zeit: Freitag, 5. Oktober, 18.00 Uhr bis Sonntag, 7. Oktober 2012, 13.00 Uhr**

**Kosten: 90,- € (30,00 € Kursgebühr plus 60,00 € für Übernachtung mit Vollverpflegung im DZ ohne Du/WC;)**

**Ort und Anmeldung: Haus Werdenfels, Waldweg 15, Eichhofen, 93152 Nittendorf**

bei Regensburg. Tel. 09404/9502-0 oder  
[www.haus-werdenfels.de](http://www.haus-werdenfels.de)

## **EXTRA EVENTS**

*Der Besuch einer mit diesem Zeichen ☼  
gekennzeichneten Veranstaltung kann im  
Studienbegleitbrief bestätigt werden (siehe  
Checkliste S. 65ff.).*

### **☼ Die Ewigkeit und ein Tag Ein Film von Theo Angelopoulos, in der Hauptrolle Bruno Ganz, Goldene Palme 1998**

Ein vereinsamter griechischer Dichter, der nur noch kurze Zeit zu leben hat, versucht, die letzten Angelegenheiten zu ordnen. Während in seiner Erinnerung Stationen seines Lebens Gestalt annehmen, lernt er einen kleinen albanischen Flüchtlingsjungen kennen, der wie er selbst unheimatet in einer fremden Welt lebt. Beide übernehmen Verantwortung füreinander und überwinden ihre (Lebens-)Angst. Ein in langen, extrem ruhigen Einstellungen virtuos komponierter Film über den Verlust der (inneren) Heimat, der verschiedene Zeit- und Erzählebenen miteinander verbindet und eine Welt schafft, in der Vergangenheit und Gegenwart gleichberechtigt nebeneinander stehen.

**Kurze Einführung in den Film: Beate Eichinger, theologische Referentin für die KEB im Bistum Regensburg**

**Zeit: Mittwoch, 25. April 2012, 20.00 Uhr**



**Ort: Filmgalerie im Leeren Beutel,  
Bertoldstr. 9**

**Eintritt für Theologiestudierende: 3,00 €**

In Kooperation mit KEB Regensburg-Stadt

## **Begegnungsabend im Priesterseminar**

Die Leitung des Priesterseminars lädt die LientheologInnen in das Seminar St. Wolfgang am Bismarckplatz zu einer Begegnung mit den Seminaristen ein. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schottenkirche St. Jakob. Danach sitzen alle in gemütlicher Runde beim Abendessen beisammen – eine gute Gelegenheit fürs Kennenlernen und für ein wachsendes gegenseitiges Verständnis!

**Zeit: Montag, 21. Mai 2012, Beginn 19.00  
Uhr mit dem Gottesdienst in St.  
Jakob (Schottenkirche)**

**Ort: Seminar St. Wolfgang, Bismarck-  
platz 2**

## **Planungstreffen**

Es ist uns sehr wichtig, dass Studentinnen und Studenten möglichst viel Einfluss auf unsere Programmgestaltung haben und das Programm auch selbst aktiv mitgestalten. Aus diesem Grund laden wir herzlich zu einem Termin ein, an dem jeder, der einen Vorschlag für das Programm des nächsten Semes-

ters hat oder selbst etwas anbieten will, Wünsche einbringen kann.

Das Planungstreffen ist zugleich das zweite Plenumstreffen des Mentorats-Teams im Semester.

**Zeit: Mittwoch, 27. Juni 2012, 18.30 Uhr**

**Ort: Mentorat**

### **Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Neumüller**

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in St. Johann.

Bei einer anschließenden kleinen Brotzeit im Mentorat besteht Gelegenheit, Herrn Domkapitular Neumüller kennenzulernen, der als Leiter des Schulreferats für die Religionslehrer und -lehrerinnen zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrern und -lehrerinnen erwartet.

**PS: Dieser Abend betrifft alle StudentInnen, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach (vgl. S. 65ff.).**

**Zeit: Montag, 2. Juli 2012, 19.30 Uhr**

**oder:**

**Mittwoch, 4. Juli 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Mentorat; Gottesdienst in St. Johann, Krauterermarkt, gegenüber „Der Hutmacher“**

**Melde Dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters persönlich in den Sprechstunden des Mentorates im „Panta Rhei“ an!**

 **„Kanon 99“ – die besten Filme:  
Krzysztof Kieslowski: Ein kurzer Film über das Töten (1988)**

Der polnische Regisseur Krzysztof Kieslowski wurde, lange vor seinem internationalen Durchbruch mit seiner „Drei Farbe“-Trilogie, mit der Fernseh-Serie „Dekalog“ zum Geheimtipp und Cinéasten-Mythos.

Zehn Filme über die zehn Gebote des Alten Testaments, das traf erstaunlicherweise den Nerv einer säkularen Gesellschaft. Zwei davon hat er später fürs Kino „erweitert“. „Der kurze Film über das Töten“ rührte in seiner lakonischen Knappheit die Zuschauer immer wieder zu Tränen. Ein junger Mann tötet aus nichtigem Grund, wird gefasst, verurteilt und hingerichtet. Scheinbar kommentiert Kieslowski nicht, vermeidet jede Parteinahme und jedes Gefühl. Und gerade dadurch wird das Ungeheuerliche dieser äußersten Überschreitung und Anmaßung, einem anderen Menschen das Leben zu nehmen, spürbar. Kieslowski Wirkung beruht darauf, dass er nichts „verkürzt“. Er zeigt zunächst den Mord als minutenlanges Würgen. Und dann die Exekution als bis ins kleinste Detail festgeleg-

te staatliche Zeremonie, die auf unerträgliche Weise mit der kreatürlichen Angst und dem Lebenswillen des jungen Mannes kontrastiert, dessen Schuld außer Frage steht.

**Einführung und anschließende Filmbe-  
sprechung: Dr. Helmut Hein**

**Zeit: Montag, 9. Juli 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Regina Filmtheater, Holzgarten-  
straße 22, Eintritt für Theologie-  
studierende: 3.00 €**

## **FACHSCHAFTSINFO**

### **Theo-Dur**

Du hast Lust zum Singen – von klas-  
sisch bis modern, von geistlich bis weltlich  
und von besinnlich bis flott? Dann komm  
zum Theo-Dur. Mit unserem Chor gestalten  
wir z.B. Feierlichkeiten im Leben der Fakultät  
und studentische Gottesdienste. Jede und  
jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich  
willkommen, auch Nicht-Theologen!

**Zeit: Dienstag, 12.00 Uhr - 13.00 Uhr  
(während der Vorlesungszeit)**

**Ort: Orchesterraum im Studentenhaus  
(1. Stock beim Teewinkel)**

**Chorleitung:** Julia Schwarzmeier  
([Julia.Schwarzmeier@stud.uni-r.de](mailto:Julia.Schwarzmeier@stud.uni-r.de))  
und Florian Aschenbrenner

Aktuelle Infos bitte dem „Schwarzen Brett“ entnehmen!



## **Theo-Stammtisch**

Die Theologiestudierenden treffen sich während des Semesters regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat. Nähere Infos bitte dem „Schwarzen Brett“ der Fachschaft entnehmen.

## **Sommerfest**

Jedes Jahr im Juli findet das traditionelle Sommerfest statt. Natürlich im Freien mit Gegrilltem, Live-Musik, leckerem Kuchen und hoffentlich viel Sonne! Zuerst treffen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst auf der Innenwiese des P.T. – Mittelbaus (wird ausgeschildert), danach ziehen wir auf die Wiese des Wiwi – Innenhofs. Wir freuen uns auf Euch!

Termin-Infos am „Schwarzen Brett“ der Fachschaft und in unserer Homepage

## WAS SONST NOCH LOS IST?

### **Einen neuen Aufbruch wagen Fahrt mit dem Bischöfl. Jugendamt und dem BDKJ zum Katholikentag in Mannheim, 16. – 20. Mai 2012**

Anmeldung und Information:  
BDKJ Diözesanverband Regensburg  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Tel. 0941/597-2296  
Email: [bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de](mailto:bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de)

Infos auch im Internet unter:

[www.bdkj-regensburg.de](http://www.bdkj-regensburg.de)  
[www.bja-regensburg.de](http://www.bja-regensburg.de)  
[www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

### **EM-Café der KHG**

Alle Fußballspiele der Europameisterschaft im Café der Kath. Hochschulgemeinde

**Zeit: 8. Juni bis 1. Juli 2012**

**Ort: KHG, Weiherweg 6a**

### **Johannisfeuer der KHG**

Auf dem Adlersberg bei Regensburg veranstaltet die Kath. Hochschulgemeinde wieder ihr Johannisfeuer

**Zeit: Dienstag, 26. Juni 2012; Beginn um  
19.15 Uhr in der Kirche von Adlersberg  
Ort: Adlersberg, Gemeinde Pettendorf**

**Beten & Büffeln  
Keine Motivation zu Hause zu lernen?  
Überfüllte Bibliotheken?**

Du möchtest dich abseits überfüllter  
Bibliotheken aufs Lernen konzentrieren?

Du willst dich mit Freunden zu einer  
Lerngruppe zusammenschließen?

Dann steht dir das Haus der KHG von  
Freitag 6. bis Sonntag, 8. Juli zur Verfügung!

Du kannst kommen und gehen, wann  
du willst!

Du kannst den Tag mit einem kurzen  
Morgenimpuls beginnen und einem guten  
Gedanken am Abend abschließen! Für einen  
Imbiss mittags und abends ist gesorgt.

Das Haus ist von Freitag bis Sonntag  
von 8.00 h bis ca. 20.30 h für dich geöffnet.

**Zeit: Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Juli 2012**

**Ort: KHG, Weiherweg 6a**

Weitere Infos bei der KHG, Tel. 0941/92243  
und [post@khg-regensburg.de](mailto:post@khg-regensburg.de)

**Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE)  
(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion ab WS 06/07; GS, HS, RS, Gy und Religion als Didaktikfach)**

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um im der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der Studienbegleitung im Mentorat verbindlich:

- Orientierungsgespräch mit ca. sieben Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570 im Mentorat!);
  
- Pro Semester wenigstens eine im Semesterprogramm entsprechend gekennzeichnete Veranstaltung (☼) besuchen. Für jedes Semester wird eine Veranstaltung ins Studienbegleitheft eingetragen.



- Für Studierende ab dem WS 10/11: Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (einmal im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitheft für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester ; Zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates
- Selber an Exerzitien / Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung!
- Zwei Referenzen sind notwendig für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE), der Vorform der Missio Canonica.  
Es ist sinnvoll, schon zu Studienbeginn mögliche Referenzgeber anzusprechen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben.  
Eine Referenz muss von einem Priester sein, die zweite kann von einem kath. Laien stammen.
- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an das Schulreferat der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbe-

reitungsdiensd auf das Lehramt gestellt werden, weil die VUE diesem Antrag beilegt werden muss. Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdiensd gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdiensdes nicht überschritten wird. Im Semester der Antragstellung muss keine ☀-Veranstaltung mehr besucht werden. Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von [www.schulreferat-regensburg.de](http://www.schulreferat-regensburg.de) heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitionen bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

**Genauere Informationen findest Du auf unserer Webseite [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)!**